

Neues Bergrettungsfahrzeug gesegnet

Bergwacht-Bereitschaft übernimmt neues Allradfahrzeug auf Basis eines VW Amarok

Furth im Wald. (vd) Die Further Bergwacht hat ein neues Bergrettungsfahrzeug erhalten. Finanziert wurde dieses Fahrzeug auf Basis eines VW Amarok durch den Freistaat Bayern. Das neue Fahrzeug ist mit allen zur Bergrettung notwendigen Mitteln ausgestattet. Am vergangenen Samstag nun hatte die Bergwacht-Bereitschaft Furth im Wald zur Segnung des neuen Fahrzeuges eingeladen.

Bereitschaftsleiter Dominik Schönberger konnte dazu auch Theo Zellner begrüßen, BRK-Präsident und Vorsitzender des BRK-Kreisverbands Cham. Weitere Ehrengäste waren Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler und dritter Bürgermeister Franz Former, vom BRK-Kreisverband Cham Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner und Rettungsdienstleiter Michael Daiminger sowie der Further Bereitschaftsleiter Fritz Korherr.

Auch die anderen Rettungsorganisationen waren vertreten, so von der Further Feuerwehr die beiden Kommandanten Christian Scheuer und Franz Stoiber und von der DLRG der Vorsitzende Klaus Dimpfl. Neben vielen aktiven Bergwachtlern nahmen auch etliche Ehrenmitglieder an dem kleinen Festakt teil.

Kaplan Daniel Schmid bedankte sich bei der Bergwacht, dass sie ihr Fahrzeug kirchlich segnen lässt. Dies sei heute leider nicht mehr selbstverständlich. Er betonte, dass der Segen nicht nur für das Fahrzeug und seine Benutzer sei, sondern auch für alle Anwesenden bei dieser Zeremonie. Er schloss mit dem Wunsch, dass bei den Einsätzen alle wieder gesund zurückkehren.

BRK-Präsident Theo Zellner erklärte in seinem Grußwort, dass es schon etwas Besonderes sei, nach Furth zur Bergwacht zu kommen.

Sie sei Vorbild auf vielen Gebieten, von der Jugendarbeit über die Ausbildung bis zum Engagement. Er brachte dann auch noch den Hinweis unter, dass die Bergwacht Teil des BRK sei, was bei manchen Bereitschaften manchmal vergessen werde.

Landrat Franz Löffler hatte nicht nur Grüße und gute Wünsche dabei, sondern auch einen Rosenkranz für das Fahrzeug, eine Spende für eine Brotzeit und das Versprechen, dass sich der Landkreis bei den Baukosten für die notwendige Garagenerweiterung entsprechend beteiligen werde. Er betonte, dass die Anforderungen an die ehrenamtlichen Helfer aufgrund des Freizeitverhaltens immer mehr zunehmen. Er appellierte an die Bürger, ihre Eigenverantwortung nicht abzulegen.

Bürgermeister Franz Former schloss sich diesen Ausführungen an und dankte im Namen der Stadt der Further Bergwacht für ihr



Grußworte sprachen Landrat Franz Löffler, BRK-Präsident Theo Zellner und Bürgermeister Franz Former.

selbstloses Engagement. Nach den Grußworten konnte das neue Rettungsfahrzeug besichtigt werden. Danach hatten die Bergwachtler zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit geladen.



Kaplan Daniel Schmid segnete das neue Bergrettungsfahrzeug; neben ihm Bereitschaftsleiter Dominik Schönberger.

Fotos: Dimpfl



Im Mittelpunkt stand das neue Bergrettungsfahrzeug. Dieses konnte nach der Segnung besichtigt werden.